

# Gemeindeversammlung

Informationen für Lehrpersonen



1/3

<p><b>Arbeitsauftrag</b></p> 	<p>Die Schüler simulieren im Klassenverband eine Gemeindeversammlung zum bereits im Abstimmungsplakat umgesetzten Gemeindethema. Es gilt, die Positionen und die Funktionen vorab zu bestimmen. Eine Gruppe übernimmt das Protokoll/ die Videovisualisierung.</p> <p>Für die Funktions- und Positionsfestlegung evt. vor der Diskussion Ideen sammeln. Vor der „Gemeindeversammlung“ kurz in Diskussionskultur einführen.</p> <p>Die Klasse bespricht anschliessend die Versammlung und die entstandenen Emotionen und Diskusionelemente. Die Protokollführer geben ihre Informationen weiter (evtl. Videovisualisierung).</p>
<p><b>Ziel</b></p> 	<p>Die Schüler erkennen anhand einer realistischen Diskussion die Mechanismen einer Gemeindeversammlung.</p> <p>Die Schüler erkennen die Dynamik einer Diskussion und die Wichtigkeit für den zu erarbeitenden Konsens.</p>
<p><b>Material</b></p> 	<p>Arbeitsblätter Videomaterial Evt. DVD von Jugend debattiert Videomaterial</p>
<p><b>Sozialform</b></p> 	<p>Plenum</p>
<p><b>Zeit</b></p> 	<p>35'</p>

Zusätzliche  
Informationen:

- Anmeldung bei [jugenddebattiert.ch](http://jugenddebattiert.ch), eines Projektes der Stiftung Dialog. Gesucht wird die beste Debattierklasse der Schweiz.
- Die DVD von Jugend debattiert gibt über Gesprächsregeln und Konsensfindung auf anschauliche Weise Aufschluss.

# Gemeindeversammlung

Diskussionsregeln



2/3

## Aufgabe 1:

Lest die Regeln vor eurer Diskussion gut durch und achtet darauf, diese einzuhalten.

## Diskussionsregeln

### Allgemein

**Diese Dinge sollte jeder  
Diskussionsteilnehmer einhalten**

- fair miteinander umgehen
- einander ausreden lassen
- keine Beschimpfungen
- sachlich argumentieren
- angemessene Lautstärke
- Meinungen anderer akzeptieren

**Überzeugen statt überreden!**

### Diskussionsleiter

**Diese Dinge muss der Diskussionsleiter  
einhalten**

- Streit schlichten und eingreifen
- unparteiisch sein
- jedem gleich viel Redezeit geben
- beim Thema bleiben und nicht abschweifen

# Gemeindeversammlung

Diskussionsregeln



3/3

## Aufgabe 2:

In jeder Gruppe hat es Menschen, die verschiedene soziale Rollen spielen. Versucht herauszufinden, wer in eurer Diskussion welche Rolle spielt und weshalb er sie spielt! Die Rollen können vorher den einzelnen Diskussionsteilnehmer ohne Wissen der weiteren Mitwirkenden zugeteilt werden.

## Rollen in der Gruppe

Der **Gruppenführer** hat die Funktion, die Gruppe zusammenzuhalten und bestimmt und koordiniert die Gruppenziele. In Gruppen in denen es keinen offiziellen Gruppenleiter hat, wetteifern meist der Beliebteste und der Normentreuste (Tüchtigste) um diese Position.

Der **Beliebte** hat die Funktion, die Gruppe zusammenzuhalten. Er wird von allen gemocht und verkörpert die emotionale Seite der Gruppenbedürfnisse. Da er die Strenge der Gruppenmassstäbe gerade nicht verkörpert, ist er als Gruppenführer meist erfolglos, oder er wird unbeliebter.

Der **Tüchtige** verkörpert die normativen Ziele der Gruppe. Damit kann er nicht der Beliebteste sein.

Der **Mitläufer** orientiert sich am Gruppenleiter.

Der **Opponent** hat eine besondere Beziehung zum Gruppenführer und hat als starkes Mitglied ebenfalls Leitungsqualitäten, ist jedoch nicht zum Führer gemacht worden und macht diesem (un-)bewusst seine Position streitig. Der Opponent ist oft dafür verantwortlich, dass soziale Konflikte akut werden.

Der **Sündenbock** ist allgemein das schwächste Gruppenmitglied und wird verantwortlich gemacht, wenn die Gruppe ein Ziel nicht erreicht hat.

Der **Aussenseiter** nimmt gegebenenfalls eine Position in der Gruppe ein, er kann Beraterfunktion übernehmen und auch Kasper sein.